

<p>• Lokativ</p> <p>Asinus <u>multis</u> <u>locis</u> consistit.</p> <p>Der Esel bleibt <u>an vielen Orten</u> stehen.</p>	<p>• Instrumental</p> <p>Flavus asinum <u>verbis</u> <u>bonis</u> incitare studet.</p> <p>F. versucht den Esel <u>mit guten Worten</u> anzutreiben.</p>
<p>• Separativ</p> <p>Asinus <u>locō</u> non cedit.</p> <p>Der Esel weicht nicht <u>von der Stelle.</u></p>	<p>• Soziativ</p> <p>Flavus <u>magnā</u> <u>diligentiā</u> herbas colligit.</p> <p>Flavus sammelt <u>mit grosser Sorgfalt</u> Gras.</p>

Merke zur Form der Adverbialien:

- Im Deutschen werden die 4 Adverbialien immer mit einem präpositionalen Ausdruck (= Präposition + Substantiv) formuliert.
- Im Lateinischen werden 3 Adverbialien (des Ortes, der Trennung, der Gemeinschaft) meistens auch mit präpositionalem Ausdruck formuliert, das Adv. des Mittels aber immer ohne Präp. Weiteres s. Nr. 4.